

## Projektwoche 2018

### Q2: Leistungskurse Erdkunde

Beide Erdkunde-Leistungskurse der Jahrgangsstufe 13 sind am Donnerstag, den 13.09.2018, begleitet von Frau Elsing mit dem Bus ins Rheinische Braunkohlenrevier zum Tagebau Garzweiler aufgebrochen. An diesem Tag sollten in Hambach die Baumhäuser der gegen den Braunkohlenabbau demonstrierenden Aktivisten in einem groß angelegten Polizeieinsatz niedergerissen werden.

Am Tagebau angekommen hat der Busfahrer, weil wir über eine nagelneue Autobahntrasse fahren, eine Weile gebraucht, um das Info-Center zu finden, so dass wir mehrmals an der Grube vorbei gefahren sind und so die enormen Ausmaße der Grube schon sehen konnten.

Im Info-Center angekommen wurden unsere Kurse von einem ehemaligen Tagebauer bei RWE, der dort auch im Betriebsrat saß und nun Führungen durch den Tagebau Garzweiler anbietet, empfangen. Zuerst erhielten wir einige Informationen über den Braunkohlenabbau und speziell zu dem in Garzweiler. Anschließend konnten wir mit dem Bus in die Grube hineinfahren. Der erste Stopp war bei einer Verladestation, dann ging es zu einem Kohlenbunker, der die Versorgung der umliegenden Kraftwerke sichert. An endlosen Förderbändern entlang sind wir zum nächsten Stopp gefahren, und zwar zu einem der Bagger, die dort die Erde aufreißen (leider nur die kleine Version, der dreimal so große „288 Bagger“ war aus Sicherheitsgründen nicht zu besichtigen). Weiter ging es zu einer Aussichtsplattform, von der erneut die riesigen Ausmaße des Tagebaus zu sehen waren.

Aus der Grube heraus sind wir dann zu einem der Geisterdörfer gefahren, in denen nachvollziehbar wird, wie dieses Dorf, in dem heute nur noch zwei Familien leben, allmählich stirbt. Die restlichen Häuser waren verlassen und teils zugemauert. Es ist schon eine unangenehme Situation, wenn man bedenkt, dass die meisten ehemaligen Bewohner bereits vertrieben wurden und ihre Heimat aufgeben mussten. Eines dieser neuen Dörfer haben wir dann mit Neu-Königshoven besucht. Von der Räumung des Hambacher Forsts, die an diesem Tage begonnen hatte, haben wir nichts mitbekommen und sie wurde im Rahmen der Führung auch nicht thematisiert.

Jona Rosenstock, Jg. 13/Q2

Ansprechpartner: Frau Elsing [elsi@gsg-do.de](mailto:elsi@gsg-do.de)